Walfche Duffe jum Ginfegen tonnen abgelaffen werben

Frische Rosenblätter

Brückner Lampe & Comp.

Bu taufen gefucht wird ein tafelformiges Fortepiano in gutem Buftande. Abreffen find abjugeben in ber Erpedition b. Bl. unter A. M.

Sadern und Papierfpabne merben ftets eingetauft bei 23. Thumler, Ricolaiftrage Dr. 11 im Sofe.

1400 Thir. jur erften und alleinigen Soppothet auf ein fur 3200 Thir. ertauftes, mit 2200 Thir. verfichertes Grundftud fucht au Dichaelis b. 3., fo wie 2400 Ebir. jur erften, mehr als Mündelficherheit gewährenden Sppothet fofort Abvocat Dermann Gimon, Ritterftrage De. 14.

Musguleiben find 300 bis 500 Thir. auf Landgrundlehnftude. Bu erfragen Dresoner Strafe Dr. 11 im 2. Gewolbe.

Anerbieten eines grundlichen Unterrichtes für Unfanger im Biolinfpiel. Abreffe in Der Expedition Diefes Blattes.

Gin genbter Bufdlager findet fofort dauernde Befchaftigung bei 23. Odops, Webergaffe Dr. 1.

Für Rupferdrucker.

Für Trieft tann ich fofort noch einen tuchtigen Rupferbrucker Beinrich Bubner in Leipzig.

Gefuct wird ein Buriche, welcher Luft hat Bader gu werben, gu fofortigem Untreten, beim Badermeifter Deifinger, Dicolais ftrage Dr. 21.

Befucht wird ein Dabden, welches bas Schneidern unent: geltlich erlernen will Ratharinenftrage Der. 26, 1. Treppe.

Gefuct wird jum 1. Muguft ein Dabchen fur eine Birth: Schaft, welches fich aller Arbeit unterzieht und gute Attefte beis 3. G. Pobler, Rioftergaffe Dr. 3. bringen fann.

Gefucht werben 3. 1. Mug. eine perfecte Rochin, ein Stuben: u. ein Scheuermabchen fur einen Gafthof. Gr. Windmuhlenftr. 1B.

Gin fraftiger Denich fucht wieder einen Martthelfer: ober Arbeiter: Poften. 3. Ruofel, gr. Bindmuhlenftr. 1 B.

Gine gebildete junge Dame

aus guter Familie (im Sannoverichen), bie ichon in mehreren Saufern bem Sauswefen und ber Erziehung vorgeftanden und bie beften Benguiffe aufweisen tann, municht in Leipzig ober ans bermarte eine Stelle als Gefellichafterin einer altern Dame, als Behülfin einer Sausfrau ober als Ergieberin einzunehmen. Darauf Reflectirenbe erhalten auf frankirte Briefe nabere Mustunft burch Die Erpedition ber Deutschen Allgemeinen Beitung (3. 21. Brodbaus) in Leipzig.

Gine junge Bittme von 27 Jahren, gefund und gewandt, fucht eine Stelle als Birthichafterin ober Bertauferin. Abreffen unter E. S. Johanniegaffe Rr. 20, 2 Treppen.

Gin Dabden, nicht von bier, bas mit guten Beugniffen verfeben und mehrere Jahre bei einer herrschaft gemefen ift, fucht bis jum 15. b. DR. ober ben 1. Muguft einen Dienft als Jungemagb ober bei ein paar einzelnen Leuten. Untonftr. Dr. 1, im Dofe part.

Ein freundliches junges Dabden, nicht von bier, im Rechnen und Schreiben geubt, fucht baldigft einen Dienft als Labenmab: chen, auch murbe baffelbe als Stubenmadden fortfommen, ba es im Raben geubt ift, auch etwas fcneibern fann.

Gefällige Offerten mit H. W. bezeichnet beliebe man in ber

Erpedition biefes Blattes abzugeben.

Ein gebilbetes Dabden von auswarts, welches ichon als Birth: Schafterin gur Bufriebenheit conditionirte, municht fich in ber feinern Ruche gu bervolltommnen,

Offerten nebft Bebingungen wolle man gefälligft abgeben Ras tharinenftrage Dr. 5, 3. Etage.

Gine junge gebilbete Bittme, welche vier Jahre in einer Familie allein ben Saushalt führte und Die Erziehung ber Rinder leitete, fucht eine ahnliche Stellung. Bu erfragen große Fleischergaffe Dr. 1, 2 Treppen bei Dabame Lofe.

Gine perfecte Rochin, bie mehrere Jahre bei einer Berrichaft mar, fucht Stelle als Colde. Raberes franco poste restante M. G. 77 hier niebergulegen.

Ein Maoden in ben 30r Jahren, welches eine Reihe von Jahren in einem ber größten Saufer conditionirt bat, fucht jum 1. Gept. eine anderweitige Stellung; es ift in allen feinen weiblichen Ar= beiten geschickt, fcneibert, verfteht gut mit Bafche umzugeben, ift auch in der Wirthichaft gut erfahren, und unterzieht fich gern ber Mufficht über Rinder. Alles Dabere und Anficht bes Atteftes De: tereftrage Dr. 25 parterre.

Ein ordentliches Dabochen, bas fich ber bauslichen Arbeit willig untergieht und in ber Ruche nicht unerfahren ift, fucht fogleich einen Dienft.

Bu erfragen Reicheftrage Dr. 55 im Sofe 3 Treppen.

Bu miethen gefucht wird von einem einzelnen herrn jum 1. August oder 1. September ein geraumiges, elegant moblirtes Bimmer nebft Schlafzimmer, nicht fiber zwei Treppen boch, in ber innern Stadt vom Muguftusplat bis jum Martte, ber innern Abreffen unter V. X. nimmt bie Dreebner ober Petersvorftabt. Erpedition biefes Blattes entgegen.

Bu miethen gefucht wird für circa 2 Monate ein hubfches Garçon : Logis, moglichft mit Garten. Abreffen find Burgftrage

Dr. 17, 2. Etage ju fenben.

Befucht wird ein fleines Deflocal, Gewolbe, auch jur Salfte, im Galggauchen, Schuhmachergagchen, obere Reiche: ober Dicolais ftrafe. Offerten unter B. G. mit Preibangabe find in ber Erpe: bition biefes Blattes nieberzulegen.

Gefucht wird bringenber Umftanbe halber ein Logis fogleich ju beziehen in ber innern ober außern Borftabt von 40-60 ... Abreffen Ronigsplay Dr. 18 parterre.

Gefucht wird von ein paar ftillen Leuten ohne Rinder ein fleines Logis von 30 bis 40 Thirn., am liebften in ber Stabt, auch ale Aftermiethe annehmbar, möglichft 1. ober Enbe Muguft, auch fofort. Beliebige Moreffen bittet man abzugeben Dreebner Strafe Rr. 5 bei Schneibermeifter Schoppe.

Gefuct wird für Michaelis eine Familienwohnung von brei Stuben, minbeftens 3 Rammern und großeren Reller: und Boben= raumen zc. - Lage in ben Borftabten gwifchen bem Peters = unb dem Ranftabter Thore. - Abreffen abzugeben Rreugstraße Dr. 6,

1. Etage. Gefucht wird fofort ober jum 1. Auguft ein fleines Parterre: logis ohne Möbels, mit Reller, wo möglich in Reichel's Garten. Abreffen mit L. D. bezeichnet bittet man in ber Erpedition b. Bl. niebergulegen.

Gefucht wird in ber Stadt ober innern Borftabt eine gut möblirte Stube mit Schlafftube im Preife von 40-55 Thirn., fofort ober fpateftens ben 1. August beziehbar. Dfferten beliebe man in ber Sanblung bes herrn G. M. Rie-

mann, Petereftrage Dr. 4 niebergulegen.

Gefucht wird eine moblirte Stube nebft Schlaf. cabinet, feparatem Gingang und wenn möglich Sausidluffel. Adreffen bei orn. Frifeur Sempel, fleine Fleischergaffe Dr. 17.

Befucht wird ein fleines Familienlogis in ben Preifen von 25-36 Thirn. Moreffen bittet man bei herrn Moris Schumann, Grimma'fche Strafe, Fürftenhaus, niebergulegen.

Gefucht wird, ju Dichaelis ju beziehen, ein Parterrelocal, welches fich jum Betriebe eines Bictualiengeschafts eignet.

Abreffen unter G. B. find abjugeben Petereftrage Dr. 1 im Reller.

Ein Garçon fucht eine moblirte Stube, moglichft mit feparatem Gingang und Sausschluffel, ju 20 Thir. Abreffen find abjugeben Ronigsplat Rr. 3, 3 Treppen.

Ein mittleres Familienlogis, mo möglich mit Gartchen, wird ju Michaelis ober Beihnachten b. 3. ju miethen gefucht. Abreffen unter P. P. bittet man in ber Expedition b. Bl. niebergulegen.

ait

10=

Ien

tbe,

nn

iche

1. 1.3., 3 =

W,

hren

.

und

10.

e ju 21.